

	<p>Objekt: Kleiner Theodolit der Firma Hildebrand</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030150303001</p>
--	--

Beschreibung

Der Theodolit besteht größtenteils aus brüniertem Messing mit blanken Schrauben. Das Fernrohr befindet sich am verdeckten Vertikalkreis. Darauf ist eine grobe Zielvorrichtung. Seitlich befindet sich die Schraube zum Fokussieren über einen Okularauszug. Am Kreis ist eine Röhrenlibelle. Auf der Abdeckung ist der Firmenname, das Logo und darunter eine Fabrikationsnummer eingraviert. Über dem Ablesefenster ist eine bewegliche Lupenhalterung ohne Lupe aber mit Gegengewicht und eine leere Halterung für eine Blende angebracht.

An den beiden Trägern befinden sich die Feinstellschrauben. Auf dem Horizontalkreis ist eine Röhrenlibelle. Er ist mit zwei Sichtfenstern einsehbar. Jedes der Fenster ist mit einer Lupen- und Blendenhalterung versehen, jedoch nur auf einer Seite sind Blende und Lupe auch vorhanden.

Das Gerät steht auf einem Dreifuß mit Fußschrauben. An einem der Standbeine ist eine Feinstellschraube angebracht, sowie eine Feststellschraube. Mittig ist ein Gewinde zur Anbringung auf einem Stativ.

Grunddaten

Material/Technik:

Messing, Metall, Kunststoff *

Maße:

Höhe: 195 mm; Breite: 133 mm; Länge: 137 mm; Gewicht: 1560 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1925-1935

	wer	Hildebrand (Freiberg)
	wo	Freiberg (Sachsen)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Dortmund
[Zeitbezug]	wann	1900-1990er Jahre
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Harpener Bergbau-AG
	wo	

Schlagworte

- Geodäsie
- Markscheide
- Messgerät
- Theodolit
- Vermessung